**Präzisierte Projektidee zur Bewertung durch die LEADER-Jury der
LAG Halle (Saale) – Aufruf vom 01.04.2025**

Ihr Projekt kann nur dann zur Förderung im Rahmen von LEADER/CLLD durch die LEADER-Jury ausgewählt werden, wenn dieses die Ziele der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG Halle (Saale) verfolgt. Damit Ihr Projekt der LEADER-Jury vorgelegt werden kann, sind die Kriterien gemäß Projektbewertungsbogen[[1]](#footnote-1) sowie die formalen Voraussetzungen der jeweiligen Richtlinien zu erfüllen. Fügen Sie hierzu die in der Richtlinie[[2]](#footnote-2) unter dem Punkt „Zuwendungsvoraussetzungen“ und die in der Unterlagencheckliste[[3]](#footnote-3) genannten erforderlichen Anlagen und Nachweise Ihrer präzisierten Projektidee bei.

Bitte machen Sie zu nachfolgenden Themenblöcken vollständige und präzisierte Angaben, nur so kann das LAG-Management Ihren Antrag prüfen. Diese sollen sich allein auf den Teil Ihres Projekts beziehen, der gefördert werden soll, nicht auf das Gesamtprojekt.

Nach Befürwortung des Projektes durch die LEADER-Jury ist eine Antragstellung auf Zuwendung aus dem ELER formal beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF Süd) über das LAG-Management einzureichen.

Bitte reichen Sie Ihre präzisierte Projektidee bis zum 25.05.2025 23:59 Uhr bei der unten angegebenen Kontaktadresse ein. Sie werden unmittelbar nach erfolgter Jurysitzung über das Ergebnis informiert. Bei Fragen zum Verfahren können Sie gern das LAG-Management kontaktieren.

**KONTAKTADRESSE**

|  |
| --- |
| LAG-Management Halle (Saale) in der SALEG Sachsen-Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft mbHFrau Vetterlein und Herr MatthesMagdeburger Straße 3606112 Halle (Saale) Tel.: +49 345 20516 11 E-Mail: lag-halle@saleg.de |

# Projektträger

|  |
| --- |
| **Name/Institution**:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Straße, Nr.:**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **PLZ, Ort:**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Ansprechpartner:**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **E-Mail:**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Webseite zum Projekt oder zur Institution (falls vorhanden):**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Telefonnummer:**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Rechtsform der Institution (z. B. GbR, GmbH, e. V.):**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

# Projektinformationen

|  |
| --- |
| **Projekttitel**:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Projektzusammenfassung:**Bitte beschreiben Sie kurz Ihr Projekt und welche Ziele es verfolgt.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Betroffenes LES-Handlungsfeld:** Bitte kreuzen Sie nur eines der Felder an und füllen im zutreffenden Fall die weiteren Fragen zu den dazugehörigen handlungsfeldspezifischen Qualitätsanforderungen aus. Bitte wählen Sie das Handlungsfeld aus, bei dem Sie der Überzeugung sind, dass es am besten zu Ihrem Projekt passt.  |
| **Geplanter Durchführungszeitraum**:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| ISEK-KonformitätInwieweit dient das Projekt der Quartiers- und Stadtentwicklung? Stellen Sie bitte dar, in welcher Form durch das Projekt die Ziele des **ISEK** auf Ebene des Stadtteils oder der Gesamtstadt erreicht werden können.[[4]](#footnote-4)Link zum ISEK Halle (Saale): <https://halle.de/fileadmin/Binaries/Bauen_Wohnen/Konzepte/Integriertes_Entwicklungskonzept_Altstadt/Integriertes_Entwicklungskonzept_Altstadt.pdf> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Angebote zur DaseinsvorsorgeGeben Sie bitte an, ob weitere/zusätzliche Angebote zur Daseinsvorsorge durch das Projekt in den unter Punkt 2 genannten fünf Handlungsfeldern initiiert/geschaffen werden. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Förderung durch andere FörderprogrammeGeben Sie bitte an, für welche anderen Förderprogramme des Landes Sachsen-Anhalt sich das Projekt grundsätzlich noch eignet.[[5]](#footnote-5)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| BildungsaspekteInwiefern werden durch das Projekt Bildungsaspekte vermittelt? Beschreiben Sie bitte, ob passive (z. B. Infotafeln, Vorträge, Podcasts etc.) oder aktive Bildungsaspekte (in Verbindung mit aktiver Kommunikation, z. B. Workshops, Seminare etc.) mit dem Projekt einhergehen.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Barrierefreiheit und InklusionStellen Sie bitte dar, in welcher Form das Projekt zur Verbesserung der Barrierefreiheit oder der Inklusion beiträgt. Dient das primäre Projektziel der grundsätzlichen Verbesserung oder sind Maßnahmen zum Abbau von Barrieren Bestandteile des Projektes? (Bsp. Kinderspielplatz; Verbesserung der Barrierefreiheit primäres Projektziel: bestehender Spielplatz soll vollständig barrierefrei gestaltet werden; Abbau von Barrierefreiheit als Projektbestandteil: bei Spielplatzneubau soll die barrierefreie Nutzung einzelner Spielgeräte bedacht werden) Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| HaltefaktorenInwiefern bietet das Projekt Haltefaktoren für Familien und junge Erwachsene?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| GenerationenaspektGeben Sie bitte an, inwiefern das Projekt den Generationenaspekt (zusätzliche Angebote für Kinder/Jugendliche und Senioren) im Blick hat. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Bürger:innenbeteiligungBitte geben Sie an, ob und in welchem Rahmen im Zuge der Projektdurchführung eine Beteiligung von Bürger:innen[[6]](#footnote-6) vorgesehen ist.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| VerantwortungsübernahmeInwieweit trägt das Projekt zu einer Verbesserung der Verantwortungsübernahme von Bürger:innen (auch außerhalb Ihres Vereins/ Institution) bei? Bietet das Projekt Formate, die Bürger:innen aktiv zur Einbringung von Ideen oder aktiver Beteiligung auffordern? Wird durch das Projekt die selbstständige Umsetzung von Ideen und/ oder die Gründung von Initiativen bzw. längerfristigem Engagement vorangebracht?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| KooperationenWerden durch das Projekt Kooperationen von LEADER-Akteuren bzw. LEADER-Vorhaben in der LAG und/oder mit anderen LAGs geschaffen? Erläutern Sie bitte Art und Ausprägung der Kooperation bzw. die Gründe weshalb keine Kooperation vorgesehen ist. Benennen Sie dafür Ihre Kooperationspartner und weisen Sie die Kooperation nach, wenn Sie bereits einen Partner haben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Beitrag zur KlimaanpassungBeschreiben Sie bitte, inwiefern das Projekt einen Beitrag zur Klimaanpassung liefert. Gehen Sie dabei bitte auf die einzelnen genannten Faktoren ein, geben Sie nachweisbare Begründungen für die Beiträge an und stellen Sie konkrete Maßnahmen vor. Eine reine Angabe möglicher Auswirkungen reicht für eine ordentliche Projektbewertung hierbei nicht! |
| Beitrag zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes (Beiträge zur Bindung von CO2, z. B. durch Grünpflanzen, zählen nicht dazu)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Beitrag zur Ressourceneinsparung (z. B. konkrete Angaben zur Menge der Reduzierung von Plastikmüll, der Nutzung von fossilen Brennstoffen oder zur Reduzierung des Wasserverbrauchs)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Beitrag zum klimagerechten Gehölzumbau (z. B. Angaben zu ausgetauschten Bäumen oder Sträuchern)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Beitrag zum Flächenrecycling/Entsiegelung (z. B. Größe der wiedergenutzten/entsiegelten Fläche)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Beitrag zum verbesserten Regenwassermanagement (z. B. Angabe zu alternativen Maßnahmen der Regenwassersammlung, -nutzung bzw. -versickerung)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Beitrag zur Förderung der ArtendiversitätKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| LebensqualitätInwieweit geht mit dem Projekt eine Steigerung der Lebensqualität einher? Bitte begründen Sie.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Vielfalt der LebenslagenWie werden durch das Projekt die Vielfalt der Lebenswelten und Lebenslagen berücksichtigt?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| GemeinwohlorientierungLiegt bei dem Projekt eine Gemeinwohlorientierung vor? Dann erläutern Sie bitte kurz, wie sich die Gemeinwohlorientierung äußert. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

# Handlungsfeldspezifische Qualitätsanforderungen

|  |
| --- |
| Bitte füllen Sie nur diejenigen Felder zum entsprechenden LES-Handlungsfeld aus, dem Sie Ihr Projekt unter Punkt 2 zugeordnet haben. Angaben in anderen Handlungsfeldern werden nicht berücksichtigt. Bitte erläutern Sie Ihre Antworten. |
| Stärkung von Tourismus, kulturellem Erbe, Denkmalschutz |
| Welche Maßnahmen zur Sanierung und Instandsetzung eines Denkmals beinhaltet das Projekt? Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Inwiefern wird mit diesem Projekt eine neue Nutzung bzw. Erlebbarkeit erzeugt?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Inwiefern werden durch das Projekt zusätzliche touristische und/oder kulturelle Angebote geschaffen bzw. bestehende gesichert?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Inwiefern werden mit dem Projekt die Attraktivität und Anziehungskraft der Stadt erhöht?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| Förderung Bürgerschaftlichen Engagements und gesellschaftlichen Zusammenlebens |
| Inwiefern trägt das Projekt zur Förderung der Begegnung und Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen bei?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Inwiefern werden durch das Projekt neue Kooperationen und Netzwerke zwischen Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft geschaffen?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Inwieweit trägt das Projekt zum interkulturellen Verständnis bei?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Inwieweit wird mit dem Projekt das Engagement in Organisationen und informellen Engagementstrukturen gestärkt?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| I**nwieweit wird mit dem Projekt der Zusammenhalt innerhalb der Stadtgesellschaft befördert?**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| Entwicklung von Sport, Spiel und Gesundheit |
| Inwieweit trägt das Projekt zur Versorgung mit Sport- und Spielstätten v.a. in Stadtrandlagen bzw. in den nördlich an die Innenstadt angrenzenden (bislang nur unzureichend versorgten) Stadtteilen bei?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Inwieweit sichert das Projekt die Diversifizierung des Sport- und Spielangebotes?**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Inwieweit steht das Projekt der öffentlichen Nutzung auch außerhalb ihrer Öffnungszeiten offen? Ist zu jeder Zeit eine freie Zugänglichkeit gewährleistet?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Inwieweit dient das Projekt der Verbesserung der Auslastung vorhandener Sportstätten und schafft neue Angebote?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Füllen Sie bitte nur Feld 3.3.5.a oder 3.3.5.b aus.**3.3.5a (Sport) Inwieweit dient das Projekt der Nutzungserweiterung der Sportstätte für weitere Nutzergruppen?**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| 3.3.5b (Spiel) Inwieweit liegt das Projekt in einem Gebiet mit unzureichender Spiel­flächenversorgung gemäß der Spielflächenkonzeption[[7]](#footnote-7) der Stadt Halle (Saale)?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| Förderung klimaneutraler Mobilität und Vernetzung |
| Inwieweit stärkt das Projekt die Vernetzung innerhalb bzw. zwischen Stadtteilen/Ortslagen?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Inwieweit schafft das Projekt ein zusätzliches klimaneutrales Mobilitätsangebot oder verbessert den Ausbaustandard eines bestehenden Mobilitätsangebotes?**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Inwieweit dient das Projekt der Erschließung von Naherholungsbereichen?**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wie stellt sich der Sicherheitsaspekt des Mobilitätsangebotes (hier: Abgrenzung zu anderen Verkehrsträgern) dar?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| Naturerleben und Schaffung von Naherholungsangeboten |
| Inwieweit dient das Projekt der Öffnung bzw. besseren Erlebbarkeit von Landschaftsräumen?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Inwieweit trägt das Projekt zur ökologischen Aufwertung und zum Schutz von Arten bei?Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Inwieweit profitiert das Projekt von dem Aspekt der Naherholung?**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

# Ausgabenplan

Wenn sich die angegebenen Punkte in dem vorgegebenen Ausgabenplan nicht auf Ihr Projekt anwenden lassen, erstellen Sie bitte einen eigenen Ausgaben- und Finanzierungsplan um die Finanzierung des Projekts nachvollziehbar darzustellen. Der Ausgabenplan ist Teil der im Bewertungsbogen angegebenen Mindestanforderungen.

| **Position** | **2025** | **2026** | **2027** | **Gesamt** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Konzepte, Machbarkeitsstudien, Gutachten |  € |  € |  € |  **€** |
| Honorare (HOAI, AHO), Personalkosten |  € |  € |  € |  **€** |
| Sachausgaben |  € |  € |  € |  **€** |
| Baukosten |  € |  € |  € |  **€** |
| **Weitere zuwendungsfähige Ausgaben gem. RL LEADER ELER[[8]](#footnote-8):**  |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  € |  € |  € |  **€** |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  € |  € |  € |  **€** |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  € |  € |  € |  **€** |
| **Gesamt:** |  **€** |  **€** |  **€** | **€** |

# Finanzierung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Gesamtausgaben** *bitte ankreuzen* | [ ]  Brutto[ ]  Netto |  € |
| **I. Eigenmittel** | Bare Eigenmittel | bitte bennenen |  € |
|  | Spenden | bitte bennenen |  € |
|  | Sonstige | bitte bennenen |  € |
| **II. Drittmittel** | Fördermittel | bitte bennenen |  € |
|  | Fördermittel | bitte bennenen |  € |
|  | Fördermittel | bitte bennenen |  € |
| **III. Sonstiges** | bitte bennenen |  € |
| **IV. beantragte Höhe der Zuwendung[[9]](#footnote-9)** |  **%** |  € |
|  | **Gesamt:** |  **€** |

|  |
| --- |
| [ ]  Hiermit bestätige ich / bestätigen wir, dass Eigenmittel in ausreichender Form für die gesicherte **Vorfinanzierung** des Vorhabens zur Verfügung stehen.  |

# Ort/Datum/Unterschrift

|  |
| --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Ort | Datum Unterschrift | ggf. Stempel |

# Einwilligungserklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Bitte füllen Sie die beigefügte Einwilligungserklärung aus und senden Sie diese an uns zurück.

**Anhang**:

 Projektbewertungsbogen der LAG Halle (Saale)

 Einwilligungserklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Siehe Anlage Projektbewertungsbogen der LAG Halle (Saale) vom 27.03.2025 [↑](#footnote-ref-1)
2. [Landesrecht Sachsen-Anhalt - Ministerium der Finanzen | Verwaltungsvorschrift (Sachsen-Anhalt) | Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung sowie über die Verfahrensgrundsätze von LEADER in Sachsen-Anhalt (Richtlinie LEADER 2023 – 2027) | i. d. F. v. 01.03.2024 | gültig ab 12.03.202](https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/bsst/document/VVST-VVST000013273)4 [↑](#footnote-ref-2)
3. Veröffentlicht zum Projektaufruf auf der Homepage der LAG Halle (Saale) [www.lag-halle.de](http://www.lag-halle.de). [↑](#footnote-ref-3)
4. Nutzen Sie hierfür gern die Beratung durch das LAG-Management. [↑](#footnote-ref-4)
5. Nutzen Sie hierfür gern die Beratung durch das LAG-Management. [↑](#footnote-ref-5)
6. Mit Bürger:innen sind in diesem Fall keine internen Mitglieder von Vereinen, Gruppen, Institutionen o.ä. gemeint. [↑](#footnote-ref-6)
7. Siehe <https://halle.de/fileadmin/Binaries/Bauen_Wohnen/Konzepte/Spielflaechenkonzeption/Spielflaechenkonzeption_2020.pdf> [↑](#footnote-ref-7)
8. [Landesrecht Sachsen-Anhalt - Ministerium der Finanzen | Verwaltungsvorschrift (Sachsen-Anhalt) | Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung sowie über die Verfahrensgrundsätze von LEADER in Sachsen-Anhalt (Richtlinie LEADER 2023 – 2027) | i. d. F. v. 01.03.2024 | gültig ab 12.03.202](https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/bsst/document/VVST-VVST000013273)4 [↑](#footnote-ref-8)
9. Gem. der LES der LAG Halle (Saale) wird grundsätzlich die maximal mögliche Förderhöhe entsprechend der rechts-kräftigen Förderrichtlinie an die Fördermittelempfänger ausgereicht. Für den ELER sind dies max. 80 % der Gesamtkosten. Zudem sind die in der für das Land Sachsen-Anhalt geltenden Richtlinie LEADER 2023 – 2027 genannten Förderhöchstsummen für die einzelnen Förderbereiche zu beachten. [↑](#footnote-ref-9)